

1. Record Nr.	UNINA9910993871503321
Autore	Wacker Elisabeth
Titolo	Wohnen in Gesundheit : Die Corona-Pandemie und Teilhabe in besonderen Wohnformen für Menschen mit Behinderung // von Elisabeth Wacker
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2025
ISBN	9783658464523 3658464526
Edizione	[1st ed. 2025.]
Descrizione fisica	1 online resource (XXVII, 206 S. 75 Abb., 71 Abb. in Farbe.)
Collana	Gesundheitsförderung - Rehabilitation - Teilhabe, , 2626-7101
Disciplina	306.461
Soggetti	Social medicine People with disabilities - Education Age distribution (Demography) Health, Medicine and Society Education and Disability Aging Population
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	- Wohnen in Gesundheit -- Behütet und alleingestellt?- Fürsorge, Fürsprache, Führung -- Dauerdienste, Distanzambivalenz und Dialoge -- Brücken bauen bei Besuchsverbot -- Die Corona-Pandemie durch die Inklusionsbrille -- Gesundheit mit Teilhabechancen steigern.
Sommario/riassunto	In diesem Open-Access-Buch wird die Coronapandemie in besonderen Wohneinrichtungen der Eingliederungshilfe im sozialwissenschaftlichen Blick erfasst. Die Lagebeschreibung spiegelt verschiedene Perspektiven: die Einschätzungen von Menschen mit Beeinträchtigungen, Leitungsverantwortlichen, Fachpersonal und Angehörigen. Die Daten wurden bundesweit während der Lockdown-Phasen in einer qualitativen Feldstudie erhoben. Die Analyse folgt den Rahmungen der ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health der WHO) und der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK). Faktenbasiert zeigen sich fehlende Brücken zwischen den Handlungsfeldern Gesundheit und Soziales. Im demografischen Wandel

bleibt Wohnen in Gesundheit über die Pandemie hinaus ein drängendes Zukunftsthema. Die WoGe-Studie bietet Ansätze zur konstruktiven Auseinandersetzung mit ungleichen Versorgungschancen in Gleichstellung, Teilhabe und Gesundheitssorge. Durch den Blick hinter die Kulissen öffnen sich Lernoptionen und zeigen sich Handlungsnotwendigkeiten bei Risiken der Fremdbestimmung, erheblichen Personalengpässen und anhaltendem Kräfteverschleiß. Auch Bedarfe an mehr Gesundheitsbewusstsein und Präventionsorientierung werden aufgezeigt. Die Autorin Prof. Dr. rer. soc. Elisabeth Wacker (em.) forscht an der TUM School of Medicine and Health. Sie war 2013-2020 Ordinaria für Diversitätssoziologie der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität München (TUM) und 2010-2020 als Max-Planck-Fellow am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik in München.

---